

Es gibt einiges zu tun: Sanierungen und Neubauten stehen an

Alte Feuerwehrrhäuser und Fahrzeuge – laut Bedarfsplan kommen auf die Stadt Millionenkosten zu

BURGDORF (POS). Die Stadt Burgdorf hat ihren Feuerwehrbedarfsplan vorgestellt. Danach gibt es einiges zu tun: Für mehrere Millionen Euro müssen Feuerwehrrhäuser erweitert und Fahrzeuge ersetzt werden. Welche Probleme es noch gibt – und wo die Stadt schon gut aufgestellt ist.

FEUERWEHRHÄUSER NICHT MEHR ZEITGEMÄß

Die Feuerwehrrhäuser der acht freiwilligen Ortsfeuerwehren an neun Standorten stammen überwiegend aus den 60er- und 70er-Jahren. Sie entsprechen nicht mehr heutigen Anforderungen und Standards wie Barrierefreiheit, getrennten Umkleiden sowie Duschen für die Feuerwehrleute. „Zudem sind die Fahrzeuge größer geworden, sodass auch Fahrzeughallen angepasst werden müssen“, sagt Burgdorfs Ortsbrandmeister Florian Bethmann. In den nächsten Jahren werden an fast allen Feuerwehrrhäusern Um- und Anbauten beziehungsweise Neubauten erforderlich sein. Kosten für die Stadt: mehrere Millionen Euro. Nach einem Neubau in Hülptingsen sind als nächstes in Burgdorf, Otze und Dachtmissen Umbauten und Erweiterungen geplant.

NEUE EINSATZFAHRZEUGE MÜSSEN HER

Der Feuerwehrbedarfsplan zeigt einen Nachholbedarf bei der Ausrüstung, etwa bei Fahrzeugen.



Feuerwehr Burgdorf.

Foto: Patricia Oswald-Kipper

Viele Feuerwehrrfahrzeuge müssen altersbedingt ersetzt werden. Auf der Maßnahmenliste für die nächsten fünf Jahre stehen ein Löschgruppenfahrzeug für die Feuerwehr Burgdorf, Mannschaftswagen für drei Ortsfeuerwehren sowie Tragkraftspritzenfahrzeuge mit Wasser (TSF-VV) für Dachtmissen, Schillerslage und Weferlingsen. Ein Tanklöschfahrzeug und ein neues Hubrettungsfahrzeug (mit Drehleiter) sind bereits bestellt und sollen im Herbst an die Feuerwehr Burgdorf ausgeliefert werden. Allein das Hubrettungsfahrzeug mit einer 30 Meter langen Drehleiter kostet 1,3 Millionen Euro.

ERREICHBARKEIT BEREITET PROBLEME

Wie schnell ist die Feuerwehr am Brandort? Gutachter Philipp Schmidt von der Forplan Forschungs- und Planungsgesellschaft hat die Erreichbarkeit in der Stadt Burgdorf und den Ortsteilen unter die Lupe genommen. Laut Schmidt gibt es dafür gewisse Schutzziele. Danach wird bei einem Brand eine Eintreffzeit von acht Minuten für eine Gruppe, das sind neun Einsatzkräfte, in Stufe 1 vorgegeben. In 80 Prozent der Fälle soll das Ziel erreicht werden. Besonders die Feuerwehr am Standort Burgdorf hat jedoch damit Probleme. Nur in rund 30 Prozent der Fälle kann

dieses Ziel erfüllt werden. Gutachter Seidel erklärte dies mit der Erreichbarkeit des Feuerwehrrhauses im Norden der Stadt, da viele der Einsatzkräfte im Süden wohnen. Laut Ordnungsamtschef Christian Enderle soll der neue Standort der Feuerwehr Hülptingsen am Duderstädter Weg in Burgdorfs Süden künftig eine größere Rolle spielen und einiges abfedern. „Deswegen haben wir den Bau vorgezogen.“

ZU WENIG PLATZ FÜR DIE EINSATZKLEIDUNG

Die Feuerwehr hat auch Probleme mit ihrer Einsatzkleidung. Nach Einsätzen ist diese oft kontaminiert und muss gereinigt werden.

Dabei mangle es an ausreichend Ersatzkleidung und an Lagerstätten dafür. Auch die Trennung von privater Kleidung und Einsatzkleidung sei in vielen Feuerwehrrhäusern nicht gewährleistet, moniert Gutachter Schmidt im Bedarfsplan. Hier soll nachgebessert werden. Die Feuerwehren sollen zunächst für eine Trennung der Kleidungsstücke in den Gerätehäusern sorgen.

ES FEHLEN FACHKRÄFTE

Neben drei hauptamtlichen Gerätewarten gibt es in Burgdorf 370 Aktive in der Freiwilligen Feuerwehr. In den meisten Ortsfeuerwehren stehen laut Gutachten genügend Einsatzkräfte zur Bildung eines Zuges zur Verfügung. Ausreichend qualifizierte Einsatzkräfte wie Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger und Maschinisten stehen dabei jedoch „nur in den Ortsfeuerwehren Burgdorf, Otze und Heeßel zur Verfügung“. Hier gibt der Plan Anregungen: Die Feuerwehr soll weiter um qualifiziertes Personal werben und dessen Ausbildung fördern.

SO GEHT ES JETZT WEITER

Der Feuerwehrbedarfsplan dient dazu, Defizite auszumachen und eine fundierte Grundlage für die Organisation, Größe und Ausstattung – dem vorhandenen Gefahren- und Risikopotenzial entsprechend – zu liefern. Der Feuerwehrausschuss hat für den Plan bereits grünes Licht gegeben. Der Rat entscheidet darüber am 17. September.



Die Moderation übernimmt diesmal das bekannte Comedy-Duo Emmi & Willnowsky. Foto: Joachim Lührs

Burgdorfer Comedy-Nacht

BURGDORF (R/FH). Bei der Burgdorfer Comedy-Nacht erlebt das Publikum wieder einen unterhaltsamen Abend voller Witz und Charme. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 26. Oktober, um 20 Uhr im Stadthaus, Sorgenser Straße 31. Veranstalter sind das StadtHaus, der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), der VVV und das JohnnyB.

Für die Programmgestaltung zeichnet erneut der Burgdorfer Comedy-Pantomime Herr Niels verantwortlich, der zugleich Regie führt. Die Moderation übernimmt diesmal das bekannte Comedy-Duo Emmi & Willnowsky mit Christoph Dompke als Emmi und Christian Willner als Valentin Willnowsky.

Auf der Bühne stehen mehrere Stars der deutschen Comedy- und Kleinkunstszene. Mit dabei ist Helmut Hoffmann in seiner Kultrolle als pensionierter Postbote Hans-Hermann Thielke. Seit mehr als 25 Jahren begeistert der Komiker mit Geschichten aus dem Alltag und seinem pedantisch-liebenswerten Auftreten im Strickpullunder. Bekannt wurde Hoffmann unter anderem durch Auftritte in Fernsehsendungen wie „Quatsch Comedy Club“, „Wetten,

dass...?“, „Verstehen Sie Spaß?“ sowie in ARD- und NDR-Produktionen. Kai Eikermann verbindet bei seinen Auftritten Körperkunst, Pantomime, Tanz und humorvolle Illusionen. Besonders seine Figuren und robotischen Bewegungsabläufe haben ihm Kultstatus eingebracht. Mit Heinz Gröning alias „Der unglaubliche Heinz“ kommt zudem ein Meister des Sprachwitzes nach Burgdorf. Er kombiniert Stand-up, Musik und Wortspiele zu einem temporeichen Bühnenprogramm. Pointierte Reime, überraschende Gedankensprünge und humorvolle Alltagsbeobachtungen prägen seine Auftritte. Komplettiert wird das Ensemble durch die Komikerin Rosemie. Die ausgebildete Tänzerin und Sängerin schlüpft in die Rolle einer herrlich verklemmten Schwäbin, die mit feiner Selbstironie, musikalischen Einlagen und skurrilen Alltagsbeobachtungen das Publikum gleichermaßen zum Lachen und Nachdenken bringt. Eintrittskarten gibt es bei Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2, Telefon (05136) 1862, sowie online unter www.reservix.de.

Dreschefest in Schillerslage

Viel Programm am 20. September: Dieses Mal steht alles im Zeichen der Zuckerrübe

SCHILLERSLAGE (CCM). Landwirtschaft wie zu Großvaters Zeiten – wie viel harte Arbeit und Handarbeit ursprünglich in der Produktion unserer Nahrungsmittel steckt hat, wird jährlich auf dem Dreschefest in Schillerslage gezeigt. In diesem Jahr findet es am Sonntag, 20. September, auf dem Festplatz in Schillerslage, Am Rapsfeld 1, statt. Um 10 Uhr wird das Fest mit einem Gottesdienst eröffnet. Danach folgt ab 11 Uhr ein vielfältiges Programm für Groß und Klein. Der landwirtschaftliche Themenschwerpunkt liegt jedes Jahr woanders. Dieses Mal dreht sich alles um die Zuckerrübe. Mehrfach am Tag demon-

striert der Aktionskreis, wie mit alten Landmaschinen und Traktoren auf dem Feld gearbeitet wurde, um die Lebensmittel zu produzieren. Neben dem Hauptthema der Zuckerrübe werden auch weitere, damals übliche Feldarbeiten gezeigt. So wird die Korndresche mit einem historischen Lanz-Bulldog präsentiert oder die Heumähd, die damals noch mit echten Pferdestärken bewältigt wurde. Für die jüngsten Besucher gibt es auch darüber hinaus viel zu entdecken. Im Aktionszelt des Schillerslager Kindergartens wird gebastelt und gespielt. Außerdem gibt es Ponyreiten, eine Strohhurg sowie Kinderschminken. An einer



Beim Dreschefest bekommen die Besucher Einblicke in die Landwirtschaft in früheren Zeiten. Foto: Sandra Köhler (Archiv)

Holzkuh können die Kinder testen, wie anstrengend das Melken per Hand gewesen ist.

Außerdem haben sie die Möglichkeit, mit fachkundiger Begleitung selbst einen Trecker zu

steuern. Der Hunger kann entweder an der Gulaschkanone oder mit frischem Flammkuchen gestillt werden. Alternativ gibt es auch eine Bude mit Kartoffelstippe, Waffeln oder Kartoffelpuffern. Auch ein Grillstand sowie ein Kaffeezelt mit Kuchen nach Omas traditionellen Rezepten sind geplant. Mit dem Auto und dem Fahrrad ist der Festplatz über die Sprengelstraße und das Rapsfeld zu erreichen. Am neuen Feuerwehrrhaus befindet sich ein großer Fahrradparkplatz – direkt gegenüber können die Autos abgestellt werden. Der Eintritt zum Dresche- und Regionserntefest ist kostenfrei.

SPD BURGDORF

FÜR EUCH UND FÜR UNSERE STADT.

MATTHIAS PAUL

**IN DEN STADTRAT | PLATZ 2
IN DIE REGION | PLATZ 3**

Am 13. September wählen gehen!

V.i.S.d.P.: SPD-OV Burgdorf, Julian Kienast, Bahnhofstraße 7, 31303 Burgdorf
POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code.

CITY-SAMSTAG

zum Pferde- und Hobbytiermarkt

Shoppen, erleben und genießen

Walk-Act mit Clown Fidolo (ab 11 Uhr)

Sonderverkauf für das 4. Burgdorf Open Air mit Sarah Connor am 28.8.2027 (9-13 Uhr):
Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136 - 1862

Sonderverkauf für den Großflohmarkt am 4.10. (9-13 Uhr)
Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, Tel. 05136 - 1862

Die Gastronomiepartner der City-Samstage

Hauptsponsoren

Co-Sponsoren

Samstag, 19. September 2026

25991201_002626

Burgdorf lädt ein!

Pferde- und Hobbytiermarkt

19.09.2026

Samstag / 8 - 13 Uhr

Attraktives Familienprogramm

Mofa-Treffen der „Zündaussetzer“

Großes Kinderfest

Landesmeisterschaften der Pony-Jungzüchter

Historisches Handwerk

Kinderkarussell

... und nach der Veranstaltung zum Shoppen, Erleben und Genießen in die Innenstadt

Erster Termin 2027: 17. April

24738101_002626